

Auftrag Radist 2^o Jan: 892

Thür- oder Familien...

Der Auftrag Ihrer Briefe macht mir
 sehr die größte Freude, dass sie sich
 auch in meine Gedächtnisse ein
 prägnantes Jahr Zeit spenden, in
 der ich mich sehr freue, mich
 unangelegentlich mit Ihnen in
 persönlichen Angelegenheiten zu
 beschäftigen.

Man muss sich ein persönliches
 Briefwechsel haben. Ich freue mich
 sehr über Ihre so guten Wünsche zum
 Jahresabschluss. Ich würde sehr
 gerne zu Ihnen kommen.

Ich würde mich sehr freuen
 Ihre Briefe durch die Hand
 Ihrer persönlichen Bekanntschaft, es
 besonders die Anfall mit dem
 Jahresabschluss. Durch Briefe

und jede Mannhaft, dessen Tug.
Kun ist hin sein fort, das Sie
dingen fingen wieder zu bewahren
hätten. Dann bedenklichen zu sein
wären. Zufolge der Gf. Helene Fu-
dte wußte noch durch Ihre Briefe, die
ich und alle Relationen mit Ihnen
habe. Wie sehr mich dieses Nachrichten
beträubt, zu verfährt haben Sie zu
sagen, da Sie wissen, wie sehr ich
die Familie Barbozy sehr schätze,
zu einem die vollkommene Günstige
zu sein. Die Gf. Helene's bewundern.

Sie meine Gnade freundlich mögen
woll den Anfechtungen dieser unglücklichen
Lebenszeit, so wie es zu sein, so
dann ist aber wohl nicht leicht
sein. Das ist auf Besorgnis, das
habe. Dem manchen aber nicht
ist das meine Klein für die
Wangenzustellungen gesichert haben!

finden Sie sich ungenügend, zu
helfen mich in das genannte Radma-
den der Familie Barkaery zu ändern,
erüffnen.

Obgleich meine Gebühretzenit kann
nicht aufmerksamer folgen. Ich füge
mit meinem Maatzen die nachher
dieser Beobachtungen nicht folgen. Ich
sind dinstellig, das dinstellig ist die
Hälfte, es sind nicht, sich in das Wasser,
unwillige folgen.

Obwohl ich nicht in es meine Ge-
pinnung dinstellig durch die Anwendung
der Dinge müssen das dinstellig Zeit
nach 12. Ober bis 30. Ober in man
am Herbstland nehmen, unttüpfel.
Aber ganz in Arabien verfuert bin ich
es ganz nicht meine Freunde ungenügend
sind, das die Folge diese Anwendung
sind, dann sind brauchen mit der
gegenwärtigen fundamental-articaten

Bestentheilungen unangeführter demüthiger
vertrauen Lyfen, Am diese artztes
jeint, wie wir hoffen es münfchen,
beynaken, es wir folgen nicht genug
wir auf einen feinen Boden.

Ich hatte den Besatz fast: Kunst
müß Kunst bleiben, es fr wird nicht
nicht einseht werden Kunst werden. für
zum Jahr feigen, oder Götter, dies
ist ein Dülbenleben yklinggüldig.

Da Sie ymif, noch wir unauer Ansehen
wie der Kaiser Schwanenberg sind, so
wird ab Sie ymif gemüth, wenn ich
frum sage, das wir Karl Schwan-
enberg der ynforgestofte Mann ein
yung Döhnen ist. Sein ereschwessen-
Königliche Braueren im letzten Land-
zug ist beynecht wüßstündend des ynter für
July, doppelten zu erdenken. Ich
reinen Tugen ähneln in man Alinter
guardar Besznie, Mit dem feinen feind
yffliche Döfzellen am feind mit abse
Lamin Anlynglichheit Ihre
L. K.

